

Dorfgemeinschaft Wiesede-Upschört e.V.

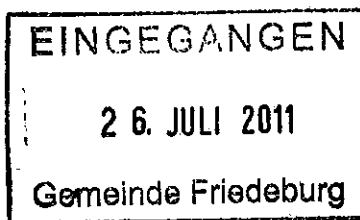
Herbert Gellermann
1. Stv. Vorsitzender
Klingerweg 4
26446 Friedeburg-Wiesede



Ralf Peter Bella
2. Stv. Vorsitzender
Hoheholzweg 1
26446 Friedeburg-Wiesede

Wiesede, den 26.07.2011

Gemeinde Friedeburg
Frau Bürgermeisterin
Karin Emmelmann
Hauptstraße 96
26446 Friedeburg



Umbau des Wieseder Dorfplatzes zur Bushaltestelle

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wir bitten die Mitglieder des Rates der Gemeinde Friedeburg, den Beschluss zum Umbau des Wieseder Dorfplatzes zu überdenken.

Anlagen:

- Bürgerinformation, wie im Vorfeld an alle Wieseder Haushalte verteilt.
- Listen mit den Unterschriften von 327 Wieseder Bürgern.

Mit freundlichen Grüßen

Dorfgemeinschaft Wiesede-Upschört e.V.
Der Vorstand
Die Wieseder Seniorengruppe


Herbert Gellermann


Ralf Peter Bella

Bürgerinformation

Kein Umbau des Wieseder Dorfplatzes zur Bushaltestelle

Im Verwaltungsausschuss der Gemeinde Friedeburg wurde beschlossen, die Bushaltestelle an der Wieseder Dorfstraße auf den Dorfplatz unter Verbreiterung der Ein- und Ausfahrten zu verlegen. Begründet wird die Entscheidung damit, dass keine Warthalle vorhanden und die unmittelbare Nähe zur Fahrbahn Dorfstraße gefährlich ist.

Wir wollen in aller Sachlichkeit überzeugen und folgende Stichpunkte / Argumente zum Thema beisteuern:

Aktueller Zustand:

- ▶ Die Bushaltestelle befindet sich an der Dorfstraße gegenüber dem Dorfplatz.
- ▶ Im Straßenbereich um die Dorfstraße ist eine 30-Zone eingerichtet. Das Verkehrsaufkommen ist als sehr gering einzustufen.
- ▶ Bei Bushalt mit Warnblinkanlage ist ein Überholen nach StVO verboten, so dass die Sicherheit der Schulkinder gewährleistet ist. Nutzung durch Kinder ab der 5. Klasse, keine Grundschulkinder.
- ▶ Die Breite der Dorfstraße lässt darüber hinaus ein Überholen nicht zu.

Sinnvolle und kostengünstige Lösung / Kompromissvorschlag:

- ▶ Bei einer erforderlichen Verlegung könnte die Haltestelle mit Wetterschutz angrenzend zur Kapelle an Stelle des Infokastens der Dorfgemeinschaft und des Pflanzbeetes errichtet werden. Ein Befahren des Dorfplatzes durch Busse ist dann nicht notwendig.
- ▶ Fahrradständer für die Kinder sind bereits unmittelbar dahinter vorhanden.
- ▶ Zur weiteren Erhöhung der Sicherheit der Kinder sollte die Fahrroute der Busse ausschließlich aus Richtung der ehemaligen Raiffeisenbank festgelegt werden.

Warum keine Umgestaltung des Dorfplatzes zur Bushaltestelle:

- ▶ Der Dorfplatz ist im Rahmen der Dorferneuerung und -verschönerung entstanden. Eine Bushaltestelle wäre eine Zweckentfremdung.
- ▶ Er dient als Raum für nachbarschaftliche Veranstaltungen, Parkraum für die Kapelle – speziell bei Beerdigungen – sowie als Rastplatz für Fahrradgruppen (Fahrradtourismus) und im Besonderen als Spielplatz für Kleinkinder.
- ▶ Die Pflasterung hält der Belastung durch Busse nicht dauerhaft stand, so dass in kurzer Zeit tiefe Spurrinnen und Verschiebungen entstehen. Täglich würden mehr als 10 Busse den Dorfplatz überqueren. Teure Sanierungen sind dann regelmäßig erforderlich.
- ▶ Da die Ein- und Ausfahrten keine ausreichende Kurvenbreite für Gelenkbusse bieten, sollen diese lt. Planung der Gemeinde aufgeweitet werden. Der Umbau kostet mindestens 15.000 Euro, diese können eingespart werden.

Warum eine kostspielige Umgestaltung mit nachfolgenden ständigen Sanierungsaufgaben bzgl. der Fahrbahn ?

Wir möchten gerne in die Diskussion / Willensbildung einsteigen und konstruktiv und kreativ zu einer für alle Nachbarn guten Lösung beitragen.

Wir bitten um Unterstützung bei unserer kommenden Unterschriftensammlung gegen den Umbau des Dorfplatzes !

Dorfgemeinschaft Wiesede-Upschört e. V.
Der Vorstand

Die Wieseder Seniorengruppe